

# Titolino

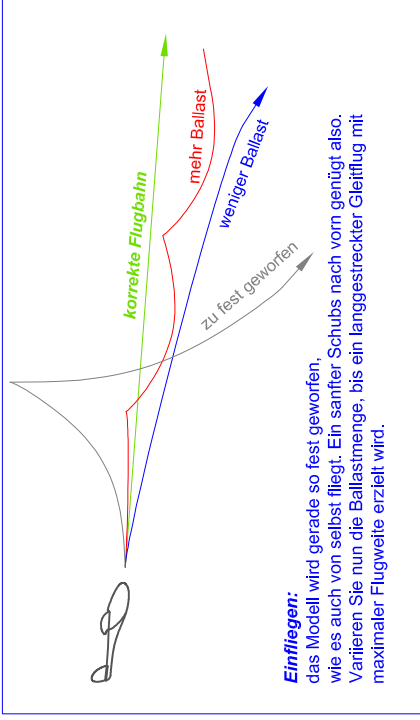
kleiner Wurfgleiter aus Depron.  
Entwurf und Konstruktion: Hilmar Lange



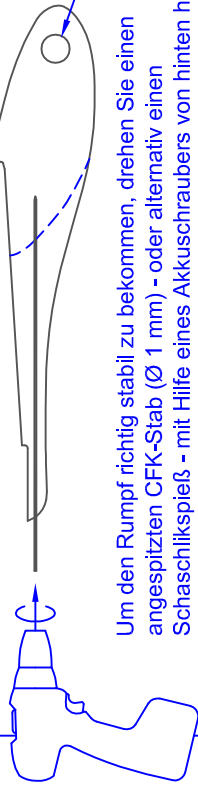
Spannweite: 313 mm  
Profil: Clark-Y ähnlich

## Benötigtes Baumaterial:

- 6 mm Depron, 3 mm Depron
- 1 CFK-Stab Ø 1 mm, ca. 200 mm Länge  
(alternativ: ein Schaschlikspiëß)  
etwas Knetmasse als Ballast



## Rumpfverstärkung

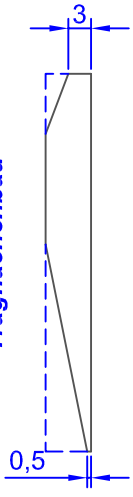


Um den Rumpf richtig stabil zu bekommen, drehen Sie einen angespitzten CFK-Stab (Ø 1 mm) - oder alternativ einen Schaschlikspiëß - mit Hilfe eines Akkuschraubers von hinten hinein. Dadurch, dass der Stab sich dreht, kann er zu keiner Seite ausbrechen; vorausgesetzt, Sie haben mit gutem Augenmaß wirklich gerade angesetzt. Kontrollieren Sie daher währenddessen den Verlauf im Gegenlicht einer Lampe.

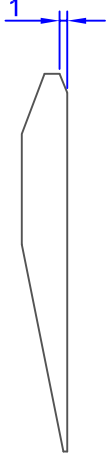
Alternativer Trick: zuerst den Stab in ein auf dem Tisch plan aufliegendes Rohbauteil eindrehen und erst danach entsprechend die Rumpfkante darüber platzieren und ausschneiden.

Das mittlere Rumpfbauteil erhält z.B. mit einem Lochreihen (Ø ca. 15 mm) eine Aussparung für das Trimmgewicht aus Knetmasse. Kleben Sie deshalb eine der beiden Rumpfsseiten-Aufdoppler erst ganz zum Schluss auf, wenn das Modell korrekt ausgewogen ist.

## Tragflächenbau



Tragen Sie auf der Flügel-Oberseite zunächst die gestrichelte Linie an. Schleifen Sie auf diese Kontur eine Schräge an, indem Sie die hier gezeigten Maße einhalten: 0,5 mm an der Endleiste und 3 mm an der Nasenleiste.



Nun wird an der Tragflächenunterseite die Strichpunkt-Linie angezeichnet. Sie ist um 2,5 mm von der Nasenleiste versetzt. Schleifen Sie auch hier eine Schräge auf das angegebene Maß von 1 mm an.



Verrunden Sie alle Kanten weich, bis das Profil dieser Abbildung gleicht. Abschließend erhält der Flügel seine Biegung nach oben, indem er ganz vorsichtig über eine Tischkante gewalkt wird. Kontrollieren Sie die Biegung mit der Radienschablone.

**Radienschablone** zur Kontrolle der Tragflächendurchbiegung. Diese Biegung stellt die V-Form des Flügels dar und sorgt für ein eigenstabilisiertes Flugverhalten.

**Tipp zum Einfliegen:** kleben Sie zuerst nur eine der beiden Rumpfsseiten-Aufdoppler auf das mittlere Rumpfbauteil auf, bestücken das Ballast-Loch mit etwas Knetgummi und heften das zweite Seitenteil zunächst mit wenigen kleinen Streifen Tesafilm an.

Stellen Sie die Ballastmenge so ein, dass der Titolino mit sanftem Schubs einen gestreckten Gleitflug zeigt. Danach kleben Sie auch das zweite Rumpfsseitenteil dauerhaft auf und verschleifen mit 240er Schmirgelpapier sämtliche Rumpfkanten.

**Seitenleitwerk**  
 3 mm Depron

Flugrichtung →

Verstärkungsstab

**Höhenleitwerk**  
 3 mm Depron

Flugrichtung

**mittleres Rumpfbauteil**  
 6 mm Depron

**Rumpfsseiten-Aufdoppler (2x)**  
 je 6 mm Depron

**Tipp zum Verkleben von Depron:** als Klebstoff kommt UHU por zum Einsatz. Nachträgliche Verstärkungsraupen kann man aus Weißleim oder Beli-Zell PU-Leim aufbringen.

25

Schwerpunkt

**Flügel**  
 6 mm Depron

**Achtung beim Ausdrucken:**  
 Seitenanpassung "KEINE" anwählen!

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm